

Projektgruppe „Der grüne Aal“



EINE TOLLE IDEE FÜR SCHULEN UND JUGENDEINRICHTUNGEN

Jeder von uns kennt ein, zwei oder noch mehr Umweltprädikate; diese zeigen, dass ein Unternehmen oder ein Produkt umweltfreundlich ist. So ist es auch mit dem „Grünen Aal“. Denn mit diesem Logo dürfen sich nur Schulen und Jugend-einrichtungen schmücken, die ganz besonders auf den Umweltschutz achten.

UMWELTSCHUTZ MIT ZERTIFIKAT

Der „Grüne Aal“ ist ein einfach umzusetzendes System für das Umweltmanagement an Schulen. Wer bestimmte Maßnahmen durchführt und eine Umwelterklärung über die einzelnen Tätigkeiten, Projekte, Verbräuche und Ziele erstellt, erhält das begehrte Zertifikat. Das ist so eine Art „Bestnote im Fach Umweltschutz“.

GANZ AALEN WILL DEN „GRÜNEN AAL“

Bis heute haben viele Aalener Schulen mit Begeisterung mitgemacht und sich den „Grünen Aal“ erarbeitet. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Schulen engagieren. Denn je mehr wir sind, desto besser können wir die Umwelt schützen. Für uns – und später für unsere eigenen Kinder!

GEMEINSAM DIE UMWELT ERHALTEN. DIE ZIELE VOM „GRÜNEN AAL“

Natürlich kann jeder für sich selbst einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, das ist auch gut so. Wir können dieses wichtige Thema jedoch zusätzlich gemeinsam anpacken – weil wir zusammen mehr für die Umwelt erreichen. Hierzu ist das Projekt „Grüner Aal“ ideal. Die Ziele des Projektes:

- Stärkung des Umweltbewusstseins und der Umweltbildung an Schulen und Jugendeinrichtungen.
- Integration von mehr Umweltthemen in den Unterricht
- Aktive Beteiligung von SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen an spannenden Umweltprojekten.
- Positive Darstellung der umweltbezogenen Leistungen und Aktivitäten zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ für Schule und Stadt.
- Und natürlich: schonender Umgang mit der Umwelt zu ihrem Schutz.

WIE MAN DEN „GRÜNEN AAL“ BEKOMMT?

Ganz einfach – durch tatkräftiges Anpacken! Von nichts kommt nichts. Diesen Spruch hören SchülerInnen sicher oft. Wir können sagen, dass er auf jeden Fall für den Bereich Umweltschutz stimmt. Deshalb: Machen Sie mit beim Projekt „Grüner Aal“, werden Sie aktive Umweltschützer! Die einzelnen Schritte zum „Grünen Aal“:

1. Entscheidung zur Teilnahme durch Beschluss der Schulkonferenz – die Hochschule Aalen unterstützt alle Projektteilnehmer.
2. Einführen des Umweltmanagementsystems durch Bildung von Umweltteams und Benennung von Umweltteams.
3. Spannende Projekte ins Leben rufen.
4. Erarbeitung eines pädagogischen Umweltprogramms und Ziele für einen bestimmten Zeitraum festlegen.
5. Dokumentation der umweltbezogenen Auswirkungen in einer Umwelterklärung.
6. Auditierung und Verleihung des „Grünen Aal“ durch eine Expertenkommission (Peers)

DER GRÜNE AAL - EINE AUSGEZEICHNETE IDEE



DARUM GEHT'S KONKRET IN DER PRAXIS:

Zunächst wird eine Bestandsaufnahme u. a. der folgenden Bereiche gemacht:

- Energie- und Wasserverbrauch
- Restmüll, Papierabfall, Biomüll, Gelber Sack
- Verbrauch an Papier und Büromaterialien
- Verbrauch an Reinigungsmitteln oder Labormaterialien
- Gebäude, z.B. Isolierung, Fenster
- Grünflächen und Biotope
- Verkehr, also wie kommen Schüler und Lehrer zur Schule

Ziel ist es, bewusster mit den Ressourcen umzugehen und langfristig die Umwelt durch das Einsparen von zum Beispiel Energie zu schützen.

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DEN GRÜNEN AAL

Rudolf Kaufmann gruenflaechenamt@aalen.de
Prof. Dr. Ulrich Holzbaur ulrich.holzbaur@hs-aalen.de

Weitere Informationen auf www.gruener-aal.de



Ein Beitrag zur
Weltdekade



EINE INITIATIVE VON:

 Hochschule Aalen

